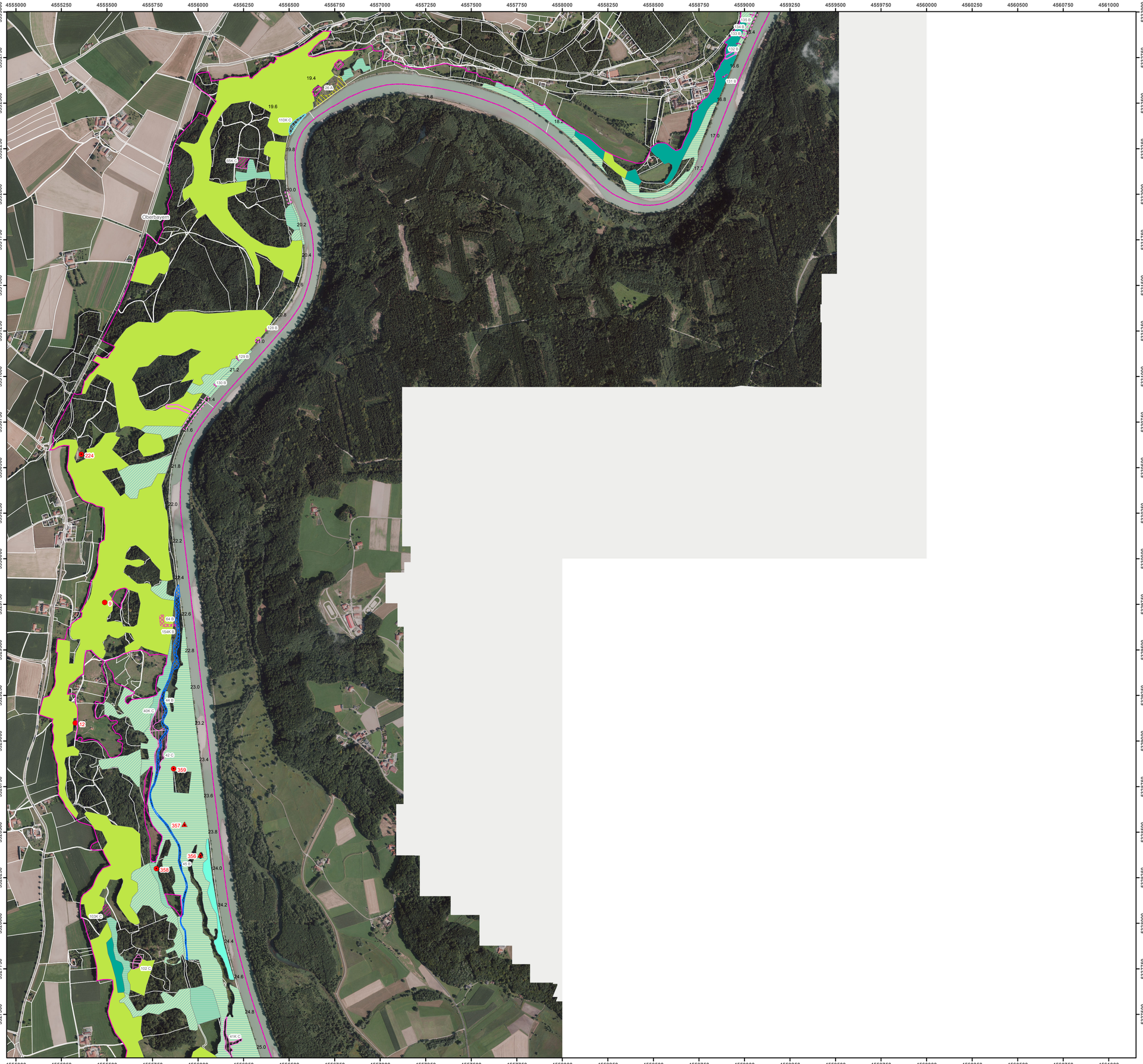


FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Regierungsbezirke

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1337, Biber, Castor fiber (A)

Revier

1355, Fischotter, Lutra lutra (B)

Kotfund

1166, Kammmolch, Triturus cristatus (B)

Laichgewässer

Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis

1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (C)

Laichgewässer

Potienzielles Laichgewässer mit Artnachweis

1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Maculinea nausithous (C)

Fundort

Habitat

1078, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (C)

Saughabitat mit Nachweis

Saughabitat ohne Nachweis

1086, Scharlachkäfer, Cucujus cinnaberinus (B)

Fundpunkt direkter Nachweis

Fundpunkt indirekter Nachweis

1163, Groppe, Cottus gobio (C) im ganzen Flussystem - nicht dargestellt

1105, Huchen, Hucho hucho (C) im ganzen Flussystem - nicht dargestellt

1145, Schlammpeitzger, Misgurnus fossilis (C)

Fundpunkt direkter Nachweis

Fundpunkt indirekter Nachweis

1134, Bitterling, Rhodeus sericeus amarus (C)

Fundpunkt indirekter Nachweis

1902, Frauenschuh, Cypripedium calceolus (C)

Fundpunkt direkter Nachweis

Zusatzinformationen

Fledermauskorridor

Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

3150, Nährstoffreiche Stillgewässer

3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

6210, Kalkmagerrasen mit Orchideen

6430, Feuchte Hochstaudenfluren

7220, Kalktuffquellen

9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)

9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B-)

91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B)

91E2*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)

91E3*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder (B+)

91E7*, Grauerlen-Auwälder (C+)

91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme (B-)

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

3140, Stillgewässer mit Armleuchteralgen

3220, Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation

6210, Kalkmagerrasen

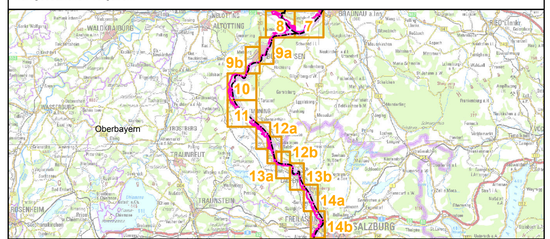
6410, Pfeifengraswiesen

6510, Magere Flachland-Mähwiesen

7230, Kalkreiche Niedermoore

9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 7744-371 Salzach und Unterer Inn
Oberbayerischer Teil

NATURA 2000

Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: 10 von 14 (gesamtes Gebiet) (Oberbayerischer Teil Blatt-Nr 7-14)	**Kartenfertigung:** 31.08.2015

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Fischereifachberatung Bezirk Oberbayern in Zusammenarbeit mit Ezb – TB Zauner GmbH - Technisches Büro für Angewandte Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

PLANUNGSBÜRO SCHUARDT
Marienstraße 9 - D-83278 Traunstein - info@buero-schuardt.de
Telefon +49 (0) 861-166 19 77-0 - Telefax +49 (0) 861-166 19 77-8

Das FAUNA Büro
Markus Sichler
Planungsbüro für Landschaftsökologie

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)